Bei Darstellungsfehlern bitte hier klicken.

www.kzu.ch News Agenda Kontakt

Kantonsschule Zürcher Unterland

Testungen sistiert!

Liebe Angehörige der KZU

Wir melden uns mit einem kurzen Newsletter, weil die Gesundheitsdirektion entschieden hat, die Massentestungen an den Schulen ab kommendem Samstag und bis Ende Februar zu sistieren. Die Begründung der Gesundheitsdirektion lautet wie folgt:

Die aktuell sehr hohen Fallzahlen haben die Teststellen und Labors an ihre Kapazitätsgrenzen gebracht. Die Gesundheitsdirektion hat deshalb beschlossen, das repetitive Testen an den Schulen ab Samstag, 29. Januar 2022 vorübergehend bis Ende Februar 2022 zu sistieren. Dies entlastet das gesamte Testsystem und schafft ausreichend Kapazitäten für das Testen von symptomatischen Personen. Die Schulen machen den weitaus grössten Anteil am repetitiven Testvolumen im Kanton Zürich aus. Damit das Pooltesten wirksam ist, sind die Schulen auf eine schnelle Auflösung der positiven Pools angewiesen. Dies konnte in den letzten Wochen nicht mehr gewährleistet werden. Ist die Zeitspanne zwischen Testabgabe und Vorliegen des definitiven Einzeltestresultats sowie der entsprechenden Isolation zu gross, verliert das repetitive Testen seinen Nutzen. Ansteckungsketten können nicht mehr wirksam unterbrochen werden. Diese momentane Situation ist für alle Beteiligten nicht mehr zufriedenstellend, insbesondere, weil das repetitive Testen in den Schulen mit einem grossen organisatorischen Aufwand verbunden ist. Die Gesundheitsdirektion wird die Lage nach den Sportferien neu beurteilen.

Angestellte und Lehrpersonen können weiterhin getestet werden. Ausserdem müssen medizinisch Maskenbefreite gemäss Gesundheitsdirektion wöchentlich einen PCR-Test machen. Aus diesem Grund wird es bei uns für Angestellte, Lehrer_innen und medizinisch Maskenbefreite weiterhin möglich sein, am Montag Morgen (7.30 bis 7.50 Uhr) im Zimmer 113 bzw. im Lehrerzimmer Testkits zu holen und diese bis spätestens 8.50 Uhr im Zimmer 113 abzugeben.

Für uns bedeutet dies einerseits eine Entlastung, andererseits haben uns die Massentests eben auch eine gewisse Sicherheit gebracht. (Diese Woche waren 6 von 137 Pools positiv.) Entfällt dies nun, weil die Labors nicht mehr nachkommen (nicht: weil man die Tests für nicht zielführend sieht), ist es besonders wichtig, dass alle Angehörigen weiterhin konsequent darauf achten, dass sie der Schule fernbleiben, wenn sie Symptome verspüren. Es ist zu hoffen, dass private Tests (mit Symptomen gratis) nun rascher erfolgen können, wenn die Überlastung durch die Schulen wegfällt.

Freundliche Grüsse

Die Schulleitung

Roland Lüthi
Andrea Emonds
Sibylle Jüttner
Jost Rinderknecht